

# missionsbrief in eigener Sache



**„Für den Christen ist es maßgebend, die Bedeutung des Heiligen Geistes kurz vor der Wiederkunft unseres Herrn zu verstehen.“ EGW, YRP 10**

*Liebe Brüder und Schwestern! Liebe Jugend!*

Am 27. Juni 2014 sagte Pastor Rafat Kamal bei seiner Einführung als neuer Vorsteher der Transeuropa Division in London: „Wir stehen vor der Frage wie Gott unsere Minderheitskirche, die durch die säkulare Gesellschaft beeinflusst wird, in eine Kraft verwandeln will, die ihrerseits Menschen in Städten und Gemeinden umwandelt.“

## Aus einem Missionspartnerland

Der Herr hat großen Segen geschenkt – ihm sei dafür Lob und Dank. Die Geschwister in unserem langjährigen Missionspartnerland nahmen die Botschaft vom Heiligen Geist mit großem Interesse auf. Durch das Wirken Gottes wurden in ihrer Sprache „Schritte zur persönlichen Erweckung“ und sechs Bücher von Dennis Smith veröffentlicht. Die Geschwister bildeten viele Studien- und Gebetsgruppen. Da aber ihre religiöse Freiheit eingeschränkt ist, können wir aus verständlichen Gründen nicht ausführlicher darüber berichten.

## Erfahrungen mit dem Leben im Heiligen Geist

Wir erhalten immer wieder Berichte über Gottes Handeln, Charakterveränderungen, Versöhnungen, missionarische Erweckung und Gebetserhörungen. Dabei zeichnet sich ein Trend ab. Die Erfahrungen scheinen alle von Geschwistern zu kommen, die sich intensiv mit der einschlägigen Literatur beschäftigt haben. Jesus hat nicht davon gesprochen, dass man ewiges Leben dann besitzt, wenn man lediglich Fakten über Gott kennt. Es wird uns immer mehr bewusst, dass wir eine innige Beziehung zu unserem Herrn brauchen, die zu Erfahrungen führt. Wir wollen und müssen ihn kennen, was nur möglich ist, in Verbindung mit dem Heiligen Geist. Die Anregung von

Dennis Smith, 40 Tage lang zu zweit Andacht zu halten, wirkt sich sehr positiv aus. Ich denke, dies ist zurückzuführen auf das Jesuswort: Wenn zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen – auch wenn die Treffen über Telefon oder Skype stattfinden.

## Mehr Glaubensgeschwister erreichen

Trotz all der erfreulichen Entwicklungen, dürfte in den meisten Gemeinden noch nicht die Mehrheit unserer Brüder und Schwestern von der intensiveren Botschaft über den Heiligen Geist erreicht worden sein. Was können wir dafür tun? Wer gute Ideen hat, ist gebeten, sie an H. Haubeil zu übermitteln, damit wir sie an alle weitergeben können. Näheres auf Seite 12.

In einer Gemeinde in Ho-Chi-Minh-Stadt (früher Saigon) wird jeden Sabbat vor der Predigt ein Tagesabschnitt aus dem 40-Tage-Buch Nr.1 „Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesu“ vorgetragen. (Dauer etwa 10 Minuten.) Außerdem wurden 10.000 Exemplare dieses Buches in vietnamesischer Sprache gedruckt und unter den Geschwistern verbreitet.

Man könnte auch aus einem der folgenden Bücher ausgewählte Abschnitte über den Heiligen Geist vorlesen.

- Das Leben Jesu, Kap.73
- Chr. Gleichnisse, S. 103-112
- Schatzkammer III, S. 178-184
- Das Wirken der Apostel, Kap.5

## Fürbitte für Unerreichte

Es ist erfreulich, dass immer mehr Geschwister für Menschen im Umfeld der Familie und Gemeinde mit der Fürbitte und Kontaktaufnahme beginnen. Joseph Kidder, Professor für Gemeindegrowth, Leitung und Evangelisation, an der Andrews-Universität schreibt: „Ich habe Gemeindeglieder immer ermutigt, für fünf Personen regelmäßig zu beten, deren Bedürfnissen zu dienen und sie zu lieben. Als Ergebnis dieser Gebete habe ich miterlebt, dass viele Jesus als Herrn angenommen haben. Warum betest du nicht wie ich für fünf Personen und schau

dann, was Gott für sie tut?“ (1)

Viele benützen für die geistliche Kontaktaufnahme die Andreasbriefe oder das Andreasbrief-Hörbuch. Diese Unterlagen sind bei Konrad, ABC und TopLife Center vorrätig.

## Neues Internetportal für Suchende: [www.gotterfahren.info](http://www.gotterfahren.info)

Wir haben viel Grund zum Danken, dass diese Internetseite seit 1. September 2014 online ist. Die Leiter auf verschiedenen Ebenen wurden um ihre Verbesserungsvorschläge gebeten, die wir gerne umgesetzt haben. Bitte schließe diese Seite in deine Gebete ein und verteile entsprechende Werbekärtchen (in der Größe von Visitenkarten) in deiner Umgebung. Suche die Seite auch selbst auf. Dann wächst deine Überzeugung und Begeisterung, anderen davon zu berichten. Weitere Infos auf Seite 18.

## Zwei neue Andreasbriefe

Die beiden neuen Andreasbriefe lauten:

Nr. 16: „Wie kann ich Gottes Liebe und Vergebung erfahren? Wie wird mein Schuldproblem gelöst?“

Nr.17: „Hast Du etwas gegen jemanden? Wie kann ich vergeben und vergessen? Verzeihen befreit.“

*Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen Helmut Haubeil und Team*

## In Jesus bleiben

Die fünf Predigten stehen jetzt auch als MP3-CD zum Hören und als Video zur Verfügung. Infos auf Seite 24.

„Bleibt in mir und ich werde in euch bleiben“ (Joh.15,4 NLB) Das bedeutet:

- Ein beständiges Empfangen seines Geistes
  - Ein Leben der vorbehaltlosen Hingabe an seinen Dienst
- E. G. White, Das Leben Jesu, S.675

## Fußnote

(1) Joseph Kidder: „... und sie wächst doch!“ Lüneburg, 2014, Seite 101. Er erläutert in seinem Buch die Fürbitte auch auf den Seiten 124, 131 und 136.